



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/03/2018)
vom 26.06.2018**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Markus Sinjen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Max-Otto Szidat

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Dr. Inge Stoltenberg

Mitglieder

Herr Oliver Hille

Herr Henning Krohn

Herr Malte Sinjen

Herr Hans-Jochim Untiedt

Herr Bernhard Wolff

Sachkundige/r

Herr Guntram Blank

Protokollführer/in

Herr Wolfgang Griesbach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Kurt Sigmund

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:15 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15 a, "Schnackstuu"
(ehemaliger Unterrichtsraum der Feuerwehr)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

- 5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2018 und 11.06.2018
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinjenweg" KROKA/BV/019/2018
- 7. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben KROKA/BV/018/2018
- 8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Sinjen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausgleichsfläche im Baugebiet „Wiesenhof“ dringend gemäht werden muss. Es wird angeregt, ein Pflegekonzept zur Intensität und zum Zeitpunkt

der Unterhaltung zu erstellen. Bürgermeister Sinjen sichert zu, dass die Ausgleichsfläche in der Woche vom 02. bis 06. Juli gemäht wird, Herr Untiedt wird die Arbeiten durchführen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2018 und 11.06.2018

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu den Niederschriften vom 21.03.2018 und 11.06.2018 vorgetragen, damit sind die Niederschriften genehmigt.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinjenweg"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: KROKA/BV/019/2018**

Bürgermeister Sinjen und Gemeindevertreter Sinjen verlassen wegen der Besorgnis der Befangenheit den Raum. Gemeindevertreter Szidat übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Szidat verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet Herrn Blank, die Abwägung zu den vorgetragenen Anregungen aus dem Offenlegungsverfahren vorzustellen.

Herr Blank erläutert die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan anhand einer Präsentation. Hierzu geht er zunächst auf den Planentwurf und die Berichtigung des Flächennutzungsplanes ein. Es sind während der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen keine Stellungnahmen von Bürgern eingereicht worden. Auch die Träger öffentlicher Belange haben nur überwiegend Hinweise gegeben, die keiner Abwägung bedürfen. Insbesondere hat die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön auf die Einhaltung der artenschutzrechtlichen Bewertung hingewiesen. Da geht es z.B. um die Aufhängung von Nistkästen für Fledermäuse. Die untere Wasserbehörde des Kreises Plön hat darauf hingewiesen, dass es noch keine Genehmigung für das bereits bestehende Regenrückhaltebecken gibt. Dies ist nachzuholen. Eine vom Ingenieurbüro Hauck erstellte hydraulische Berechnung hat jedoch ergeben, dass auch das zusätzliche Regenwasser aus dem geplanten Neubaugebiet über das Regenrückhaltebecken abgeleitet werden kann. Zur Abfallbeseitigung wurde vorgetragen, dass der vorhandene Wendehammer nicht ausreichend groß ist, damit Müllfahrzeuge dort wenden können. Herr Blank erklärt hierzu, dass die im Katasterplan ausgewiesene Fläche gemäß den vorgeschriebenen Richtlinien ausreichend groß für Müllfahrzeuge ist. Es mag jedoch sein, dass die Fläche z.B. durch Heckeneinwuchs tatsächlich verkleinert wurde. Hier ist ggf. ein Rückschnitt erforderlich. Dann hat die Industrie- und Handelskammer vorgetragen, dass auch sonstiges nicht störendes Gewerbe zugelassen werden sollte. Hierzu erklärt Herr Blank, dass die gesamte Umgebung von Wohnbebauung geprägt ist und auch die Erschließung nicht tragfähig genug wäre, um Schwerlastverkehr aufzunehmen. Die Anregung wird daher zurückgewiesen.

In der sich kurz anschließenden Diskussion wird vorgetragen, dass auf Seite 5 der Begründung die Grundschule von Wisch aufgeführt ist. Die gibt es jedoch nicht mehr, sodass dies zu berichtigen ist. Dann ist auf Seite 13 der Begründung die Gemeinde Heikendorf genannt, hier muss es Krokau heißen. Weiterhin wird auf Rechtschreibfehler im landschaftsplanerischen Fachbeitrag hingewiesen, diese sind noch zu korrigieren.

Herr Szidat verliest sodann den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden bzw. aufgrund der Abwägung noch zu überarbeitenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinjenweg“ zu (Satzungsbeschluss). Die Begründung mit dem landschaftsplanerischen Fachbeitrag, der artenschutzrechtlichen Bewertung und der Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Bürgermeister Sinjen und Gemeindevertreter Sinjen nehmen wieder an der Sitzung teil, der Bürgermeister übernimmt die Sitzungsleitung.

**TO-Punkt 7: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: KROKA/BV/018/2018**

Bürgermeister Sinjen erläutert die bisher in 2018 entstandenen unerheblichen und erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben anhand einer Liste. Fragen ergeben sich dazu nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 439,24 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 11.524,54 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Sinjen teilt mit, dass es am Samstag zu den Wahlen des Zweckverbandes „Am Sandberg“ eine Besprechung mit den gewählten Mitgliedern geben soll.

Der Aufbau für das Vogelschießen am Samstag soll am Freitag ab 17:30 Uhr erfolgen.

Weiter wird auf Parkprobleme im Sinjenweg hingewiesen. Das Müllfahrzeug kann häufig nicht in den Sinjenweg einfahren, weil Autos außerhalb der Begrenzung parken. Herr Szidat hat diesbezüglich schon mit dem Ordnungsamt gesprochen. Es wird empfohlen, zunächst das Gespräch mit den Falschparkern zu suchen. Anderenfalls muss ggf. ein absolutes Halteverbot angeordnet werden. Bürgermeister Sinjen schlägt vor, die vorhandenen Parkplätze zunächst besser zu kennzeichnen.

Herr Szidat teilt mit, dass noch ein Helfer für den Flohmarkt gebraucht wird. Weiter teilt er mit, dass eine Reinigung des Ehrenmals dringend erforderlich ist. Abschließend weist er darauf hin, dass die Steckdosen für die Weihnachtsbeleuchtung von Fa. Lehmann umgestellt werden, die Kosten für einen FI-Schalter wären genauso hoch.

gesehen:

Sinjen
- Bürgermeister -

Griesbach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -